



Offizielle Mitteilung Nr. 5/2012

verlautbart am 05.06.12

An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 05.06.2012

Sehr geehrte Sportfreunde,

Anbei das Protokoll zur Sitzung des Vorstandes des BFV  
am Donnerstag, 31.05.2012, 18:00 Uhr, BFV-Haus

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
4. Anträge an den Vorstand
5. Allfälliges



Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Milletich  
Präsident

F.d.R.



Simon Knöbl  
Geschäftsführer



**Protokoll**  
**über die Sitzung des Vorstandes des BFV**  
**am 31.05.2012 im BFV-Haus, Eisenstadt**

---

Anwesend: Milletich, Ing. Renner, Gangl, Mag. Luisser Pleyer, Mag. Hack, Pinter, Sauer, Benkö, Kneisz, Granabetter, Wieger, Lipovits, Dr. Potzmann

Entschuldigt: DI Hüller, Wagner, Lehner

Vorsitz: Präsident Gerhard Milletich

Protokoll: Simon Knöbl

Beginn: 18.00Uhr

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung ó Eröffnung und Begrüßung:**

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung ó Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung ó Bericht des Präsidenten:**

Der Präsident verweist auf die hohe Anzahl von Anträgen an den Vorstand und bittet direkt mit dem Punkt 4 der Tagesordnung zu beginnen, um genügend Zeit für die einzelnen Anträge verwenden zu können.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung ó Anträge an den Vorstand:**

**Antrag durch Hr. DI Gerald Hüller:**

Änderung der Durchführungsbestimmungen für den BFV-CUP bzgl. Heimrechts. Das Heimrecht sollte nicht nach der Endtabelle, sondern nach aktueller Ligazugehörigkeit vergeben werden.

**Beschluss:**

Abgelehnt

**Begründung:**

Das Heimrecht wird aufgrund der Qualifikation zum Bewerb vergeben, somit zählt die Abschlusstabelle der Meisterschaft 2011/2012

**Antrag FC Oslip eingebracht durch Obmann Robert Dannenmaier am 08.05.12:**

Aus finanziellen Gründen und angesichts massiver Einbindung von Nachwuchsspieler in die Erwachsenenmannschaft, bittet der FC Oslip um Rückstufung in die 2.Klasse Nord.

**Beschluss:**

Angenommen

**Begründung:**

Da es sich um einen Neustart unter einem neuen Vorstand handelt, sollte Oslip die Möglichkeit haben, in der 2.Klasse zu starten.

**Antrag FC Oslip:**

Gnadengesuch: Der FC Oslip bittet den Vorstand um Reduzierung der Strafe bezüglich Mannschaftsrückziehung während der Meisterschaft von € 2000,- auf € 500,-

**Beschluss:**

Abgelehnt

**Begründung:**

Durch die Rückziehung entstand bei anderen Vereinen ein Schaden. Weiters wurde der Betrieb der Meisterschaft gestört. Der Vorstand stimmt einer Reduzierung der Strafe von 2000 € auf 1500 € zu, da Oslip den Spielbetrieb wieder aufnehmen wird.

**Antrag durch außerordentliche Mitglieder (Nachwuchstrainer):**

Nachwuchstabellen und Ergebnisse sollen wieder sichtbar gemacht werden. Die Spieler sollen an den Erwachsenenfußball herangeführt werden, dazu gehört Leistung abzubilden.

**Beschluss:**

Abgelehnt

**Begründung:**

Im Kinderfußball soll der Spaß im Vordergrund sein (siehe dazu die 10 Leitsätze für den Kinderfußball). Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass diese Strategie Erfolg hat. Fast alle Landesverbände verfolgen diese Strategie und die Kinder danken es.

**Antrag SC Zillingtal eingebracht durch Obmann Alfred Pöpperl am 08.05.12:**

Der SC Zillingtal möchte aus wirtschaftlichen und sportlichen Gründen in die Gruppe Mitte wechseln. Vorbereitungsspiele haben gezeigt, dass man in der Gruppe Mitte den jungen Spielern mehr Erfolgserlebnisse bieten kann, ansonsten wandern viele diese Spieler zu anderen Vereinen mit mehr Geld ab. Im Nachwuchs gibt es bereits eine Spielgemeinschaft mit Hirm (Gruppe Mitte)

**Beschluss:**

Abgelehnt

**Begründung:**

Die Gruppeneinteilung wurde beschlossen und durchgeführt.

**Antrag aus der Gruppe SÜD eingebracht durch Hr. Zigling am 04.05.12:**

Der Antrag von Hr. Zigling (Obmann St. Martin/Raab) wird von 17 Vereinen (Liste liegt dem BFV auf) unterstützt. Hr. Zigling beantragt den Beschluss der Umgliederung der Klasseneinteilung in der Gruppe Süd ab 2012/2013 auszusetzen; Begründung: Der Abstiegskampf ist brutal und nervenaufreibend. Unheimlicher Druck auf den Spieler.

**Beschluss:**

Abgelehnt

**Begründung:**

Es war der mehrheitliche Wunsch der Gruppe Süd diese Reform durchzuführen. Der Vorstand des BFV hat diesem Wunsch zugestimmt. Der Antrag wurde durch eine weit geringere Anzahl unterstützt.

**Antrag durch den Präsidenten:**

Kooptierung Dr. Palkovits Michael in den Beglaubigungsausschuss als Ersatzmitglied.

**Beschluss:**

Angenommen

**Begründung:**

Durch das Ausscheiden von Mitgliedern ist der Bedarf für ein Ersatzmitglied gegeben.

**Antrag durch den Vizepräsidenten Ing. Renner:**

Umsetzung von Sicherheitsrichtlinien + Durchführung der Kommissionierung und Erhebung der Sportplätze inkl. Infrastruktur.

**Beschluss:**

Aufgrund des Umfangs wird eine Arbeitsgruppe installiert, um die Richtlinien im Detail zu erarbeiten. Die Notwendigkeit ist gegeben und wird von allen Mitgliedern des Vorstandes gewünscht.

**Antrag durch den NSC-Neusiedl:**

Der NSC beantragt die Genehmigung zur Durchführung der Reservespiele auf dem šTrainingsplatzō. Der Platz entspricht von der Größe den Bestimmungen.

**Beschluss:**

Abgelehnt

**Begründung:**

Die Infrastruktur entspricht nicht den Richtlinien. Sollte aus witterungsbedingten Gründen (Entscheidung liegt beim Schiedsrichter) kein Reservespiel auf dem Hauptplatz durchgeführt werden können, darf mit dem Einverständnis des Gegners und des Schiedsrichters das Reservespiel am šTrainingsplatzō durchgeführt werden. Der Vorstand begrüßt das Bemühen um die Austragung der Reservespiele anstelle von Absagen.

**Antrag durch den Präsidenten:**

Massenaussendungen sollten in Zukunft per Intramail bzw. E-Mail versendet werden, um 1. Kosten zu sparen und 2. eine höhere Anzahl an Mitglieder zu erreichen. Als Übergangslösung sollten die beiden nächsten Aussendungen zusätzlich noch per Post versendet werden.

**Beschluss:**

Angenommen

**Begründung:**

Es besteht keine Gefahr, dass Mitglieder nicht erreicht werden. Vereinswünsche für eine Postzusendung können berücksichtigt werden, diese Wünsche müssen durch den Verein an das Sekretariat des BFV gemeldet werden.

**Antrag durch den Präsidenten:**

Anpassung des Geschäftsjahres an das šFußballjahrō. Das Geschäftsjahr würde somit mit 01.07. beginnen und mit 30.06. enden.

**Beschluss:**

Angenommen

**Begründung:**

Die Geschäfte des BFV sind sehr stark mit dem Fußballjahr verbunden. Eine Anpassung macht daher Sinn.

**Antrag SPG WAHA St. Margarethen eingebracht durch den NWL Hr. Farkas:**

Gnadenansuchen an den Vorstand bzgl. der Strafe aufgrund des Verschuldens des verspäteten Spielbeginns. Die Spielerpässe wurden vergessen, ein Vater fuhr zurück um die Pässe zu holen, in der Zwischenzeit haben die Eltern der Spieler fehlende Ausweise gebracht. Der letzte Ausweis wurde dem Schiedsrichter um 15:03 Uhr vorgelegt und das Spiel wurde um 15:10 Uhr angepiffen. Die Pässe trafen um ca. 15:25 Uhr ein und wurden in der Pause vorgelegt. Da der NWL dienstlich verhindert war, konnte er den eingeschriebenen Brief erst nach der STRUMA abholen und somit die Sachlage nicht rechtzeitig erklären. Strafhöhe beträgt 100p

**Beschluss:**

Abgelehnt

**Begründung:**

Das Vergehen wurde durch den STRUMA festgestellt. Aufgrund der Umstände stimmt der Vorstand einer Reduktion der Strafe auf 50p zu.

**Antrag durch den UFC Unterwart:**

Aussetzung der Reserve.

**Beschluss:**

Abgelehnt

**Begründung:**

Die Reservemannschaft ist sehr wichtig und ist der Übergang vom Nachwuchsfußball zum Erwachsenenfußball.

### **Antrag durch den Spielausschuss:**

Genehmigung der Durchführungsbestimmungen für den CUP-Bewerb

#### **Beschluss:**

Angenommen

**Ergänzung:** Gruppenobmann Robert Wieger weist darauf hin, dass die Gruppe NORD für 64 Teilnehmer gestimmt hat und eine Überlegung für das kommende Jahr stattfinden soll, dass die Teilnehmerzahl erhöht wird.

#### **Beschluss:**

Eine Erhöhung soll angestrebt werden, zu prüfen ist es, ob es dadurch zu keine Terminprobleme mit der Meisterschaft kommt. Der Spielausschuss soll sich mit der Thematik beschäftigen und verschiedenen Möglichkeiten erarbeiten.

### **Antrag durch den Schiedsrichterobmann:**

Der Schiedsrichterobmann stellt den Antrag auf Anpassung der Verrechnungsgrundlage für das Burgenländische Schiedsrichterkollegium (siehe Beilage). Es gab in den letzten 4 Jahren keine Erhöhung.

#### **Beschluss:**

Angenommen

#### **Begründung:**

Die Anpassung ist angemessen. Für den Vorstand ist es wichtig, dass die Kosten für die Nachwuchsspiele unverändert bleiben.

### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung ó Allfälliges:**

Der BFV möchte darauf hinweisen, dass die Meldung für die Nachwuchsmannschaften bis 10. Juni erfolgen muss.

Der BFV möchte darauf hinweisen, dass Terminwünsche für das kommende Spieljahr bis 15. Juni gemeldet werden müssen. Es wird versucht den Terminwünschen Folge zu leisten, aufgrund der Anzahl der Wünsche können nicht alle berücksichtigt werden. Die Terminwünsche werden nach dem Prinzip „First In-First Out“ berücksichtigt. Je Früher die Wünsche gemeldet werden, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass es umgesetzt werden kann.

Der BFV möchte darauf hinweisen, dass die Daten im Fußball-Online gepflegt sind, damit die zukünftigen Aussendungen ankommen. Die Versendung mittels Intramail ergeht an alle Obmänner + den jeweiligen Postempfänger + Administrator.

Der Vorsitzende bedankt sich für die konstruktive Sitzung und beendet diese um 21:15 Uhr

F.d.R.



Gerhard Milletich,  
Präsident



Simon Knöbl,  
Protokollführer